

be

baumschlager eberle
architekten





baumschlager eberle
architekten

Campus V Wohnquartier

Dornbirn, Vorarlberg

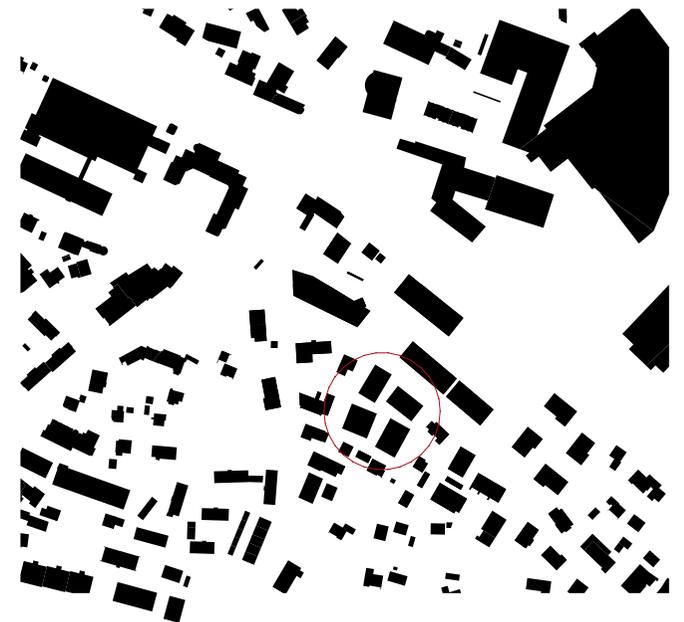


Qualitätsvoller Wohn- und Lebensraum: Im Umfeld zum Campus V in Dornbirn sollte ein neues Quartier mit Miet- und Eigentumswohnungen sowie Gewerbeeinheiten entstehen. Dabei wurde die **verträglichste maximale Dichte** im Spannungsfeld von bestehender Bebauung, städtischem Bauen und Landverbrauch sowie **Kosteneffizienz durch Optimierung der Grundkosten** angestrebt. Auf dem 3.600 m²-Grundstück entstanden **vier Baukörper**, deren **Dachlandschaft von großen zusammenhängenden Rücksprünge** geprägt ist. Um die Drei-Geschossigkeit zu brechen und den Anschluss an die Nachbarschaft harmonischer zu gestalten, sind die Einschnitte im Dachgeschoss für jedes Gebäude definiert. Der Wohnungsmix umfasst Zwei- bis Vierzimmerwohnungen, wobei Zwei- und Dreizimmerwohnungen überwiegen. **Jede Wohnung verfügt über einen eigenen Außenbereich innerhalb der Kubatur.** Angesichts der großen Dichte der Bebauung tragen die Loggien zur Wahrung der Privatsphäre bei.

Identität und kulturelle Wertigkeit: Der Einsatz **unterschiedlicher Fassadenmaterialien** wie Schindel oder Kalkputz **unterstützt die Differenzierung der Baukörper.** Dabei folgt das **Fassadenprinzip der lokal vorherrschenden Gebäudegliederung in Sockelzone und Obergeschosse.** Der Sockel bindet die Gebäude neben dem gemeinsamen Material auch über die zum Teil öffentliche Nutzung – mit Praxen und Geschäftsfächen – zusammen. Neben der kulturellen Wertigkeit verfolgt die **Gebäudehülle auch energetische Zielsetzungen:** durch die **energetisch und raumklimatisch günstige Kubatur**, die Orientierung und Zonierung der Gebäude bezüglich Wärmeverluste und Tageslicht, die **sinnvolle Verteilung der Glasflächen** in Bezug auf unerwünschte Strahlungseinträge im Sommer sowie weitreichende **Tageslichtversorgung.** Aufgrund der dichten Bebauung wurde auf private Gärten im Außenbereich verzichtet. Für **hohe Aufenthaltsqualität im Quartier** sorgen die gestaltete Grünfläche mit Durchwegungen und Bäumen sowie Treffpunktmöglichkeiten und Kinderspielplatz.

Wissenswertes

Der Städtebau ist geprägt von der straßenbegleitenden Bebauung, die die Charakteristik der Einzelbebauung entlang der Achmühlerstraße unterstützt. Unterschiedliche Materialien für die Fassaden betonen dies zusätzlich.





baumschlagler eberle
architekten



Typologie
Wohnungsbau

Standort
Hintere Achmühlerstraße 2,
6850 Dornbirn

Wettbewerb
Direktauftrag

Bauherr
PRISMA Holding AG,
Dornbirn

Landschaftsarchitektur
Baumschlagler Eberle

Photos
Albrecht Imanuel
Schnabel

Planungsbeginn
2018

Baubeginn
2021

Fertigstellung
2023

Baukosten
13,84 Mio EUR

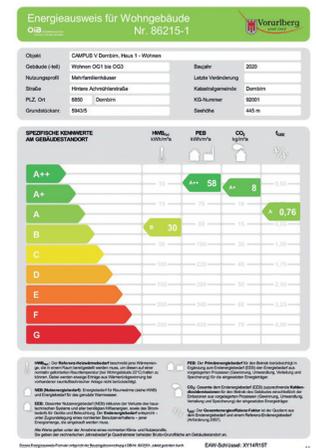
Grundstücksfläche
3.617 m²

Gebäudegrundfläche
1.599 m²

Bruttogeschossfläche
5.966 m² oi.
3.139 m² ui.

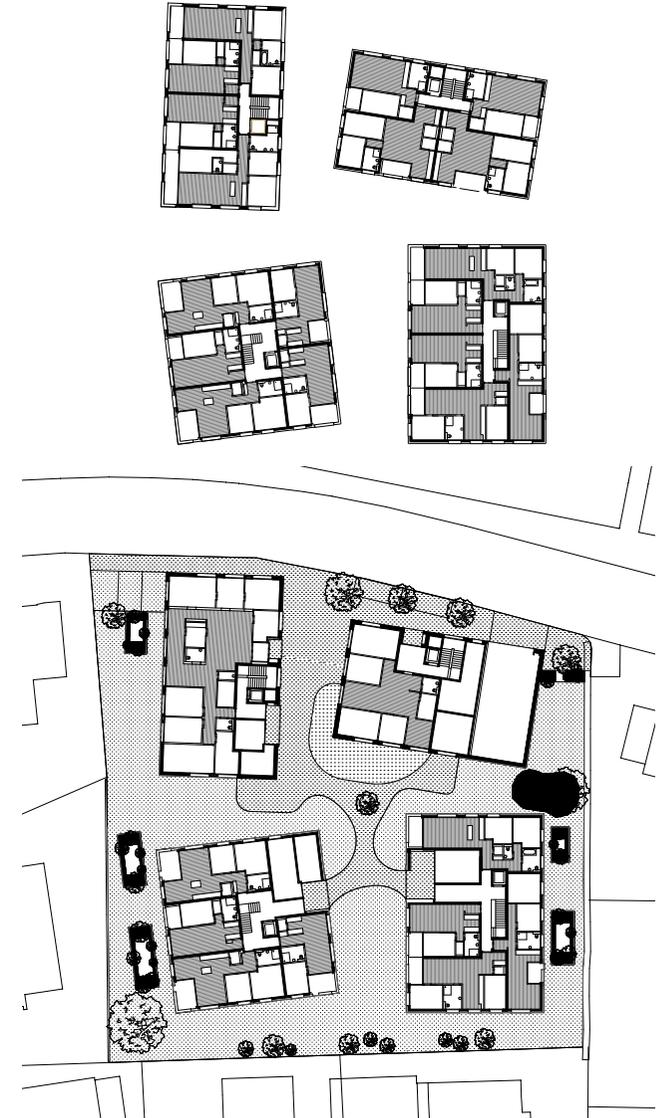
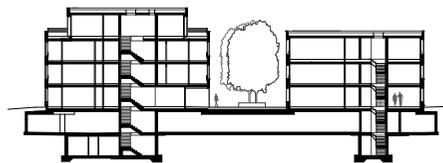
Umbauter Raum inkl. TG
28.083 m³ o.i. u. u.i.

Nutzfläche inkl. TG
4.477 m²



be

baumschlager eberle
architekten



be

baumschlager eberle
architekten

